



Bürger und Politiker studieren Pläne: Auf diesem Weg (links) soll der neue Autobahnzubringer sehr nah an Schiftung vorbei geführt werden.

Räte und Bürger machen ihrem Unmut Luft

A5-Airpark-Anbindung: Kreistag plant Beschluss zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens

Von Christa Hoffmann

Sinzheim – Die Grünen kämpfen seit langem gegen einen Autobahnanschluss des Baden-Airparks in Söllingen an die A5. Mehrere Varianten sind im Lauf der Zeit diskutiert und das Für und Wider abgewogen worden. Nach Jahren des Wartens und nach zahlreichen Abwägungen soll nun am kommenden Dienstag im Rastatter Kreistag der Beschluss zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens gefasst werden.

Aus diesem Grund hatten die Grünen am Donnerstagabend Interessierte zu einem Vor-Ort-Termin in den Sinzheimer Teilort Schiftung eingeladen, weil die jetzt favorisierte Variante 1 (eine optimierte Untervariante), es gab insgesamt sieben Varianten, nur wenige Hundert Meter nördlich des Orts vorbeiführen würde. Etwa 30 Bürger und Gemeinderäte aus Sinzheim kamen zu dem Treffen und machten ihrem Unmut deutlich Luft. Darunter auch der Sinzheimer Gemeinderat Alfred Ernst (CDU) aus Schiftung und Matthias Schmäzle (Grüne), der auch Kreistag ist.

„Wir halten den Autobahnanschluss für überflüssig“, sagte Kreisratsmitglied Hans-Peter Behrens (Grüne) aus Bühl. Die Fluggastzahlen, momentan et-



Erheblichen Diskussionsbedarf gibt es in Schiftung.

Fotos: Hoffmann

wa eine Million jährlich, gäben das nicht her. Und allein für die Mitarbeiter, deren Zahl laut Landratsamt bei etwa 2 300 liegt, werde der Anschluss nicht benötigt. Ein Bürger: Auch ohne den Autobahnanschluss habe sich der Gewerbetreibende auf dem Baden-Airpark „super entwickelt“. Die prognostizierten Arbeitsplatzzahlen für 2020 liegen bei 3 100. Behrens kritisierte, dass die Kosten-Nutzen-Rechnung „nicht stimmt“. Die Grünen stören sich vor allem auch an der erheblichen Beeinträchtigung des Artenschutzes. Laut Landratsamt liegen die Gesamtkosten der Trasse bei rund 22,7

Millionen Euro, wobei die Kosten für die Naturschutz-Ausgleichsmaßnahmen allein rund neun Millionen Euro betragen. Der Grünen-Kreistag Manuel Hummel aus Rastatt sprach von einem „Machbarkeitswahn“.

Norbert Ernst, Gemeinderat in Sinzheim (Freie Wähler), verteidigte den geplanten Bau und musste sich zahlreiche Fragen gefallen lassen.

Die zuletzt geprüfte Variante 5, etwa 900 Meter südlich des Autobahnanschlusses Baden-Baden einen weiteren zu bauen, und die Straße durch den Wald und südlich der Hügelsheimer Hardtwaldsiedlung

zu führen, war vom Bundesverkehrsministerium wegen der deutlich unterschrittenen Mindestanforderungen hinsichtlich der Knotenpunktstände und der höheren Kosten als „sehr kritisch“ angesehen worden. Der nun favorisierte A5-Anschluss bei Halberstung führt über die Kreisstraße 3736 bis zum Abzweig nach Leiberstung und weiter geradeaus bis Schiftung. Dort führt die Trasse dann nördlich des Dorfs vorbei bis zum Baden-Airpark. In der Folge wird die K3761 zwischen dem Abzweig der K3763 und Schiftung zurückgebaut.

Behrens sagte, dass er ver-

mute, dass hier Hügelsheim gegen Schiftung und Halberstung ausgespielt würden. „Denn wir glauben nicht, dass Hügelsheim durch diese Anbindung Ruhe bekommt“, so Behrens. Das sei auch das Ergebnis einer Studie des KIT (Karlsruher Institut für Technologie). Und Schiftung müsse sich mit einer neuen Lärmbelastung abfinden. Der Sprecher der Bürgervereinigung Halberstung, Karl Leo Knopf, sagte, dass das Spargeldorf einen Autobahnanschluss bei Halberstung wünsche, „aber trotzdem noch eine Ortsumfahrung“ wolle.

Karl Leo Knopf kritisierte, dass „es für viele kaputte Straßen kein Geld gibt“. Auch vor diesem Hintergrund sei es eine Sünde, „so etwas zu bauen“. Ein Bürger meinte, die Fördermittel könne man woanders sinnvoller einsetzen.

Kreistag Hummel forderte bei der Abstimmung am Dienstag die „Solidarität der Sinzheimer“ Kreisräte ein und erwartet eine Ablehnung im Sinne der Schiftunger.

Behrens warb unter den Bürgern für eine Teilnahme an der öffentlichen Kreistagsitzung im Landratsamt Rastatt, die um 15 Uhr beginnt. „Die Beschlussfassung zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens“ für den Autobahnanschluss und den Ausbau/Neubau der L 80/K3761 ist Tagesordnungspunkt 6.

Sommerfest auf dem Tierhof

Sinzheim (red) – Die neue Tierhilfe lädt am kommenden Wochenende zu ihrem Sommerfest auf dem Buchtunger Tierhof in Sinzheim-Kartung ein. Heute, 19. Juli, startet die Veranstaltung um 18 Uhr. Bis 22 Uhr spielen die Gruppe „BasiX“ sowie Jan-Dirk. Morgen, 20. Juli, wird von 10 Uhr bis 18 Uhr gefeiert. Die Veranstalter laden zu einem gemischten Rahmenprogramm ein, wobei unter anderem musikalische Live-Unterhaltung mit der Sängerin Jill Morris und „Hus-Band“ sowie mit Jan-Dirk geboten wird. Weiterhin gibt es kulinarische Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen sowie ein Kinderprogramm. Eine Tombola verspricht viele Preise. An diesem Tag kann auch der Tierhof mit dem großen Gnadenhofbereich besichtigt werden, und es gibt viele interessante Informationen zu „tierischen Themen“.

Generationenpark: Heute Eröffnung

Sinzheim (red) – Der Mehr-Generationenpark in Sinzheim wird heute, 19. Juli, um 11 Uhr mit einem Fest der Generationen eröffnet. Die Feierlichkeiten starten laut Mitteilung mit einem Human-Table-Soccer-Turnier (Menschenkicker). Für die Kleinen öffnet das Kinderland mit Spielangeboten. Für das leibliche Wohl ist ab 11 Uhr gesorgt. Um 17 Uhr findet die offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Erik Ernst statt. Ab 18 Uhr spielt die Band SonRise live bei freiem Eintritt. Am Sonntag, 20. Juli, geht das Programm ab 11 Uhr mit einer feierlichen Eröffnung und Alpbormmusik von Karlheinz Eisen sowie der Jugendkapelle des MV Sinzheim weiter. Später finden Tanzvorführungen von „Dancefloor“ und der Folkloregruppe Rastatt statt. Durch den Tag begleitet musikalisch das „Harmonika Sextett + 1“. Es gibt ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken. Eine Tombola lockt mit über 1000 Preisen.

Leitplanke gestreift

Sinzheim (red) – Ein Autofahrer ist am Donnerstag gegen 22.15 Uhr auf der L80 bei Kartung laut Polizei nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und hat die Leitplanke gestreift. Am Auto des 19-Jährigen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 4000 Euro.

Versucher Einbruch

Neuweier (red) – Zwischen Montag, 14. Juli, und Donnerstag, 17. Juli, versuchten Unbekannte laut Polizei in ein Haus in der Mauerbergstraße in Neuweier einzubrechen. Es blieb allerdings beim Versuch. An der Metalltür entstand geringer Sachschaden.

Wir gratulieren

In Sinzheim, Waltraud Ams, Hauptstraße 44, heute zum 73.; Gerhard Huck, Hans-Thoma-Str. 4, morgen zum 70. Geburtstag.
In Sinzheim-Leiberstung, Klara Friedmann, Gartenstraße 14 C, heute zum 72. Geburtstag.
In Steinbach, Doris Zeitvogel, Merkelrain 8, morgen zum 70. Geburtstag.
In Neuweier, Peter Jens, Johannisweg 6, morgen zum 77. Geburtstag.



Schlemmen statt büffeln: BLIXX-Reporterklasse genießt „Eis satt“

„Das ist jetzt meine Elfte“, „ich bin schon bei 13“, „ich hole mir jetzt Nummer sieben“ klang es gestern auf dem Hof der Grundschule Steinbach durcheinander. Bei der 4a war nämlich Kugeln zählen angesagt, genauer: Eiskugeln zählen. Die „BLIXX-Reporterklasse 2014“ durfte am Eiswagen einfach alles bestellen – und davon, soviel sie wollte. Dabei bewiesen die Schüler eine erstaunliche Magenkapazität: Immer neue kalte Köstlichkeiten wurden probiert, von exotischen Sorten wie

dem blauen „Delfino“ oder „Marshmallow“ bis hin zum Klassiker Schokolade. Das hatten sich die Nachwuchsreporter aber auch redlich verdient: Mit ihrem mehrseitigen „Klassenjournal“ haben sie den Titel „BLIXX-Reporterklasse 2014“ errungen. Bei dem Projekt des Badischen Tagblatts und der Sparkassen in Mittelbaden konnten Klassen diesmal Beiträge zum Thema „Das sind unsere Wünf-

sche – darauf sparen wir“ einreichen. Die Schüler aus Steinbach nutzten dafür zwei Wochen lang den Mathe- und Deutschunterricht, berichtete Klassenlehrerin Linda Schaudel. Sie schrieben Artikel nach dem Vorbild von BT-Berichten, führten Interviews und machten sogar eine Umfrage. In „Redaktions-sitzungen“ wurde die Zeitung geplant. Dabei hatten die Kinder stets den Gewinn vor

Augen: „Eis satt“ von der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau. Um am großen Tag möglichst viel essen zu können, hatten einige sogar auf das Frühstück verzichtet, wie sie BT-Redakteurin Sarah Kern berichteten. Mindestens so sehr wie über die süße Belohnung freuten sich die Schüler aber über die „Presseausweise“ zum Umhängen, die Alexandra Lalovic von der Marketingabteilung der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau den Nachwuchsreportern mitgebracht hatte. (ke)/Foto: Kern

BT **BLIXX** **S**
in der Schule